

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang für das Hauptfach Skandinavistik im Mehr-Fächer-Bachelorstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 10. Dezember 2025 zu der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 13. Juli 2016

Genehmigt vom Präsidium am 21. April 2026

Aufgrund der §§ 25, 50 Absatz 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2021, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung und Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Oktober 2024 (GVBl. 2024 Nr. 56), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main nach Anhörung des Fachschaftsrates am 10. Dezember 2025 den folgenden studiengangspezifischen Anhang für das Hauptfach Skandinavistik im Mehr-Fächer-Bachelorstudiengang beschlossen. Diesen studiengangspezifischen Anhang hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 43 Absatz 5 Hessisches Hochschulgesetz am 21. April 2026 genehmigt. Er wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung | 4 |
| I.1 GELTUNGSBEREICH..... | 4 |
| I.2 GEGENSTÄNDE UND ZIELE DES STUDIUMS; BERUFLICHE TÄTIGKEITEN | 4 |
| I.2.1 FACHBESCHREIBUNG | 4 |
| I.2.2. FACHKOMPETENZEN | 5 |
| I.2.3 SCHLÜSSELKOMPETENZEN | 5 |
| I.2.4 TÄTIGKEITSFELDER IM ANSCHLUSS AN DAS STUDIUM..... | 5 |
| I.3 STUDIENVORAUSETZUNGEN, STUDIENBEGINN UND STUDIENFACHBERATUNG..... | 6 |
| I.3.1 FREMDSPRACHENKENNTNISSE | 6 |
| I.3.2 DEUTSCHKENNTNISSE..... | 6 |
| I.3.3 STUDIENBEGINN..... | 6 |
| I.3.4 STUDIENFACHBERATUNG UND ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNG..... | 6 |
| I.3.5 TEILZEITSTUDIUM..... | 6 |
| I.4 AUSLANDSAUFENTHALTE | 6 |
| I.4.1 AUSLANDSTUDIUM | 6 |
| I.4.2 AUSLANDSPRAKTIKUM | 6 |

| | |
|--|-----------|
| Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation | 7 |
| II.1 AUFBAU DES STUDIUMS, MODULE, KREDITPUNKTE..... | 7 |
| II.1.1 AUFBAU DES STUDIUMS | 7 |
| II.1.2 VERGABE DER KREDITPUNKTE (CP)..... | 8 |
| II.2 STUDIENGANGSPEZIFISCHE LEHR- UND LERNFORMEN, PRÜFUNGSFORMEN UND STUDIENLEISTUNGEN | 8 |
| II.2.1 LEHR- UND LERNFORMEN..... | 8 |
| II.2.2 PRÜFUNGSFORMEN | 8 |
| II.2.3 TEILNAHMENACHWEISE UND STUDIENLEISTUNGEN | 9 |
| II.2.4 ANERKENNUNG | 10 |
| Teil III: Bachelorprüfung | 12 |
| III.1 ZULASSUNG ZUR BACHELORPRÜFUNG; ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT | 12 |
| III.2 BACHELORARBEIT..... | 12 |
| III.3 BERECHNUNG DER GESAMTNOTE..... | 12 |
| Teil IV: In-Kraft-Treten..... | 12 |
| Anlage 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan | 12 |
| Anlage 2: Modulbeschreibungen | 14 |
| Anlage 3: Nebenfächerkatalog | 31 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-------|--|
| BA09: | Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften vom 15. Juli 2015, UniReport Satzungen und Ordnungen vom 29. September 2015 |
| CP: | Credit Points (Kreditpunkte) |
| Exk: | Exkursion |
| HS: | Hauptseminar |
| PL: | Prüfungsleistung |
| PP: | Propädeutikum |
| PS: | Proseminar |
| RO: | Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014 in der Fassung vom 15. Juli 2020, UniReport Satzungen und Ordnungen vom 22. Dezember 2020 |
| SL: | Studienleistung |
| SWS: | Semesterwochenstunden |
| TT: | Tutorium |
| Ü: | Übung |
| VL: | Vorlesung |

Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.1 Geltungsbereich

(1) Dieser studiengangspezifische Anhang enthält die studiengangspezifischen Regelungen für das Hauptfach Skandinavistik im Mehr-Fächer-Bachelorstudiengang. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 13. Juli 2016, nachfolgend Ordnung FB 10 (BAO-FB10), und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (nachfolgend Goethe-Universität) vom 30. April 2014 in der Fassung vom 15. Juli 2020, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 22. Dezember 2020, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Rahmenordnung (RO-GU) genannt.

(2) Der Mehr-Fächer-Bachelorstudiengang Skandinavistik umfasst das Hauptfach Skandinavistik und ein nach Absatz 3 oder Absatz 4 zugelassenes Nebenfach.

(3) Als Nebenfächer zum Bachelor-Hauptfach Skandinavistik sind alle in der Anlage 3 aufgeführten Bachelor-Nebenfächer mit jeweils einem Umfang von 60 Kreditpunkten (CP) zugelassen. Das Fach Skandinavistik kann nicht gleichzeitig als Hauptfach und Nebenfach im Bachelorstudiengang kombiniert werden.

(4) Der Prüfungsausschuss kann in Einzelfällen auf Antrag einer Studierenden oder eines Studierenden ein nicht im Fächerkatalog der Anlage 3 genanntes Fach im Einvernehmen mit der Studiendekanin oder dem Studiendekan des für dieses Fach zuständigen Fachbereichs ausnahmsweise zulassen, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- a) Das als Nebenfach zuzulassende Fach stammt aus dem Angebot der Bachelorfächer der Goethe-Universität.
- b) Das als Nebenfach zuzulassende Fach ergänzt das gewählte Bachelor-Hauptfach Skandinavistik sinnvoll.
- c) Für das Fach liegt ein vom fachlich zuständigen Fachbereich erstellter Studienplan vor, welcher Module im Umfang von mindestens 60 CP ausweist; ein Überschreiten bis maximal 4 CP ist in begründeten Einzelfällen möglich; ein Unterschreiten ist unzulässig.
- d) Im Studienplan ist festgelegt, nach welchen Regelungen die Nebenfachprüfung abzulegen ist. Soweit das entsprechende Fach als Bachelor-Hauptfach angeboten wird, ist die Nebenfachprüfung in entsprechender Anwendung der Hauptfachordnung abzulegen.

I.2 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten

I.2.1 Fachbeschreibung

Das Bachelor-Hauptfach Skandinavistik ist philologisch ausgerichtet: Sein Gegenstand sind die modernen nordgermanischen Sprachen Schwedisch, Dänisch, Norwegisch und Isländisch und ihre historischen Vorstufen, die in diesen Sprachen verfassten Textzeugnisse, deren historische und kulturelle Kontexte und die Geschichte ihrer Rezeption sowie die Wissenschaftsgeschichte der Skandinavistik. Behandelt wird die Zeit von den Anfängen in der vorschriftlichen Epoche bis zur Gegenwart.

Ziel des Studiums ist es, fachspezifisches Wissen über Prozesse und Entwicklungen der skandinavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen von den Anfängen bis zur Gegenwart zu vermitteln. Besonderes Augenmerk liegt auf der Gestaltung und spezifischen Wirkung kultureller, insbesondere sprachlicher und literarischer Ausdrucksformen. Untersucht werden sprachliche und kulturelle Zeugnisse, in denen sich diese Prozesse vollziehen und darstellen, die gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, die daran beteiligt sind, sowie transkulturelle Dimensionen der skandinavischen Literaturen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart.

I.2.2. Fachkompetenzen

Die Studierenden lernen grundlegende Fragestellungen, Theorien, Methoden und Inhalte der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft kennen und vertiefen diese Kenntnisse an exemplarischen Gegenständen des Faches schwerpunktmäßig. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, Textzeugnisse und andere mediale Überlieferungen des nordgermanischen Sprachraums zu analysieren, zu interpretieren, in ihren regionalen und europäischen kulturellen Kontext einzuordnen sowie einschlägige rezeptions- und wissenschaftsgeschichtliche Fragestellungen zu bearbeiten. Darüber hinaus wird besonderer Wert auf den Erwerb von Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist die fließende Beherrschung einer kontinentalskandinavischen Sprache in Wort und Schrift sowie gute passive Kenntnisse in den anderen kontinentalskandinavischen Sprachen und im Altnordischen.

Die Einübung wissenschaftlich-kritischer Verhaltensweisen wie kritisches Hinterfragen, methodisches und wissenschaftsgestütztes Argumentieren, Darlegen und Verteidigen von Standpunkten, lösungsorientiertes Aushandeln von Ergebnissen usw. trägt zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden bei.

I.2.3 Schlüsselkompetenzen

Das Bachelor-Hauptfach integriert den Erwerb fächerübergreifender Schlüsselkompetenzen in die fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen. Das hochschuldidaktische Konzept fördert sowohl die Grundlagenkompetenz als auch Informations-, Text-, Vermittlungs-, Team- und Medienkompetenz.

Grundlagenkompetenz: Im Bachelor-Hauptfach entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, fächer-, theorie- und sprachübergreifend Zusammenhänge herzustellen und in Zusammenhängen zu denken sowie Wissen in andere Kontexte zu transferieren. Sie erwerben damit auch die Fähigkeit, die weiteren spezifischen Kompetenzen adäquat und effektiv einzusetzen.

Informationskompetenz: Die Studierenden werden angeleitet zur effizienten selbständigen Erschließung von Informationen, v.a. in Bibliotheken und mithilfe moderner Informationstechnologien.

Rezeptive und produktive Textkompetenz: Einen Schwerpunkt bilden die zunächst angeleitete, dann selbständig prioritätensetzende Auswahl, Be- und Verarbeitung von Fachliteratur und Primärquellen sowie die übersichtliche schriftliche Erarbeitung, Strukturierung und Präsentation von Informationen in Thesenpapieren und Hausarbeiten.

Vermittlungskompetenz: Die Studierenden verwenden für ihre mündliche Präsentation verschiedene Medien. Die Eignung unterschiedlicher Präsentationstechniken wird in der Vorbereitung mit den Lehrenden diskutiert und die Präsentationen werden in der Lehrveranstaltung geübt sowie offen und produktiv evaluiert.

Teamkompetenz: Die Erarbeitung von Thesenpapieren, Referaten, Sitzungsleitungen und Projekten in Kleingruppen fördert Teamarbeit, Kommunikations- und Integrationsfähigkeit.

Medienkompetenz: Elektronische Datenverarbeitungssysteme und das Internet sind integrierte Bestandteile von Forschung (Recherche, Text-/Informationsverarbeitung und Auswertung von Daten) und Lehre (Lehrmaterialien, E-Learning).

I.2.4 Tätigkeitsfelder im Anschluss an das Studium

Das Studium des Bachelor-Hauptfachs Skandinavistik bereitet Studierende auf Tätigkeiten in den Bereichen Lektorat, kritische Edition, Übersetzen und Rezensieren literarischer Werke sowie die mediengerechte Darstellung literaturwissenschaftlicher Sujets vor. Diese Tätigkeitsfelder liegen vornehmlich im Bereich der Kommunikationsmedien (Verlagswesen, Presse, Rundfunk, Übersetzungstätigkeit und editorische Arbeit, Unternehmenskommunikation), im Literatur- und Kulturmanagement, in Bildungseinrichtungen, in der Erwachsenenpädagogik und in Auslandslektoraten.

I.3 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.3.1 Fremdsprachenkenntnisse

Für das Studium der Skandinavistik sind Kenntnisse des Englischen auf dem Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) sowie Kenntnisse des Lateinischen oder einer anderen nicht-skandinavischen Fremdsprache empfohlen. Gute Lesekenntnisse im Englischen werden als wesentliche Voraussetzung für den Studienerfolg erachtet.

I.3.2 Deutschkenntnisse

Für das Studium sind gute Deutschkenntnisse erforderlich. Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen einen Sprachnachweis, entsprechend der Ordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main über die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH), mit mindestens dem Ergebnis DSH-2 vorlegen, soweit sie nach der DSH-Ordnung nicht von der Deutschen Sprachprüfung freigestellt sind. Gute Ausdrucksfähigkeiten im Deutschen werden als wesentliche Voraussetzung für den Studienerfolg erachtet.

I.3.3 Studienbeginn

Das Studium im Bachelor-Hauptfach Skandinavistik kann zum Wintersemester begonnen werden.

I.3.4 Studienfachberatung und Orientierungsveranstaltung

- (1) Es wird dringend empfohlen, zu Beginn des Studiums eine Studienfachberatung aufzusuchen.
- (2) Die Teilnahme an der Orientierungsveranstaltung wird dringend empfohlen. Näheres zum Beratungsangebot ist der Website des Instituts für Skandinavistik zu entnehmen.

I.3.5 Teilzeitstudium

Das Studium ist nach Maßgabe des Landesrechts ganz oder teilweise als Teilzeitstudium möglich. Näheres regelt die Satzung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main über das Verfahren der Immatrikulation sowie weiterer Regelungen zur Organisation und Verwaltung des Studiums in der jeweils gültigen Fassung. Bei einem Teilzeitstudium besteht kein Anspruch auf Bereitstellung eines besonderen Lehr- und Studienangebots.

I.4 Auslandsaufenthalte

I.4.1 Auslandstudium

Ein mindestens einsemestriges Studium im Ausland möglichst im 3.–5. Semester wird empfohlen., ist aber nicht obligatorisch. Dafür können die Verbindungen der Goethe-Universität mit ausländischen Universitäten genutzt werden, über die in der Studienfachberatung und im Bereich Studium Lehre Internationales Auskunft erteilt wird. Im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden nach Maßgabe von § 28 BAO-FB10 individuell anerkannt. Es wird empfohlen, vor Aufnahme des Auslandsstudiums ein Learning Agreement abzuschließen, um sicherzustellen, dass die im Ausland erbrachten Leistungen anerkannt werden.

I.4.2 Auslandspraktikum

Ein Auslandspraktikum kann ebenso wie ein Praktikum im Inland im Optionalmodul angerechnet werden.

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

II.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte

II.1.1 Aufbau des Studiums

(1) Der Bachelor-Hauptfach Skandinavistik besteht aus einer Basisphase, einer Qualifizierungsphase und einem Optionalmodul. In der Basisphase werden die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Skandinavistik sowie elementare skandinavische Sprachkenntnisse vermittelt. Auf diesen Grundlagen aufbauend erweitern und vertiefen die Studierenden in der Qualifizierungsphase die erworbenen Kenntnisse. Im Optionalmodul können weitere Kompetenzen im Fach Skandinavistik, für das Studium der Skandinavistik relevante Kenntnisse aus benachbarten Fächern oder andere fachliche oder berufsvorbereitende Qualifikationen erworben werden.

Die Basisphase umfasst vier Module: ein Pflichtmodul zur Einführung in die Skandinavistik, ein Pflichtmodul zur Älteren Skandinavistik und den historischen skandinavischen Sprachstufen, ein Pflichtmodul zur Neueren Skandinavistik und ein Wahlpflichtmodul zum Erwerb grundlegender Kenntnisse in einer modernen skandinavischen Fremdsprache. Die Qualifizierungsphase umfasst fünf Module: zwei Pflichtmodule zur Vertiefung der Kenntnisse der in der Basisphase gewählten modernen skandinavischen Fremdsprache, ein Pflichtmodul zum Erwerb interskandinavischer Sprachkompetenz, ein Pflichtmodul zur Vertiefung der Kenntnisse in der Älteren und/oder Neueren Skandinavistik sowie das Abschlussmodul (Bachelorarbeit). Im verpflichtenden Optionalmodul, das in jeder Phase des Studiums belegt werden kann, können ergänzend zum Fachstudium weitere fachspezifische Kenntnisse ausgebaut sowie Kenntnisse anderer Fächer und berufspraktische Kompetenzen erworben werden.

(2) Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Skandinavistik (online) informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zu belegen sind. Einzelne Lehrveranstaltungen können aufgrund ihrer thematischen Breite mehreren Modulen zugeordnet sein. Die in diesen Lehrveranstaltungen erworbenen Kreditpunkte (CP) dürfen nur für jeweils ein Modul angerechnet werden.

(3) Ist nach Maßgabe der Modulbeschreibung der Zugang zu den Lehrveranstaltungen eines Moduls vom erfolgreichen Abschluss anderer Module abhängig oder wird in der Modulbeschreibung die Teilnahme an einer einzelnen Lehrveranstaltung von einem Teilnahmenachweis oder einer Studienleistung für eine andere Lehrveranstaltung vorausgesetzt, wird die Teilnahmeberechtigung durch die Veranstaltungsleitung überprüft.

(4) Die Lehrveranstaltungen in den Modulen werden hinsichtlich ihrer Verbindlichkeit in Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen unterschieden. Pflichtveranstaltungen sind nach Inhalt und Form der Veranstaltung in der Modulbeschreibung eindeutig bestimmt. Wahlpflichtveranstaltungen sind Lehrveranstaltungen, die Studierende innerhalb eines Moduls aus einem bestimmten Fachgebiet oder zu einem bestimmten Themengebiet auszuwählen haben.

(5) Aus den Zuordnungen der Module zu den Studienphasen, dem Grad der Verbindlichkeit der Module und dem nach § 13 BAO-FB10 kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (Workload) in Kreditpunkte (CP) ergibt sich für das Bachelor-Hauptfach Skandinavistik folgender Studienaufbau:

| | Pflicht (PF)/ Wahlpflicht (WP) | Kreditpunkte (CP) | |
|--|---|--------------------------|---|
| Basisphase | | 49 | |
| Skand 1: Einführung in die Skandinavistik | PF | 9 | |
| Skand 2: Ältere skandinavische Literatur und Kultur | PF | 14 | |
| Skand 3: Neuere skandinavische Literatur und Kultur | PF | 14 | |
| Skand 4: Grundlagen der modernen dänischen / norwegischen / schwedischen Sprache | WP | 12 | Eines von 3 Modulen: 4.1 Grundlagen Dänisch 4.2 Grundlagen Norwegisch |

| | | | |
|--|----|------------|---|
| Qualifizierungsphase | | 45 | |
| Skand 5: Sprachpraxis – Intermediäre Stufe | PF | 12 | Dänisch / Norwegisch / Schwedisch |
| Skand 6: Sprachpraxis für Fortgeschrittene | PF | 12 | entsprechend der in Skand 4 gewählten Sprache |
| Skand 7: Interskandinavische Sprachkompetenz | PF | 8 | |
| Skand 8: Forschungsfragen der Skandinavistik | PF | 13 | |
| Optionalmodul | | 14 | |
| Skand 9: Optionalmodul | PF | 14 | |
| Abschlussphase | | | 12 |
| Skand 10: Abschlussmodul | PF | 12 | |
| Summe | | 120 | |

II.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)

Der Bachelorstudiengang Skandinavistik ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle vorgeschriebenen Module erfolgreich erbracht wurden, das heißt die in den Modulbeschreibungen vorgeschriebenen Teilnahmenachweise vorliegen und die Studienleistungen sowie die Modulprüfungen einschließlich der Bachelorarbeit erfolgreich erbracht, und insgesamt 180 Kreditpunkte (CP) erreicht worden sind. Nach der BAO-FB10 sind für das Hauptfach Skandinavistik insgesamt 120 CP zu erwerben. Dabei entfallen in der Basisphase insgesamt 37 CP auf die Pflichtmodule und 12 CP auf das Wahlpflichtmodul; in der Qualifizierungsphase entfallen 45 CP auf die Pflichtmodule, 12 CP auf das Abschlussmodul und 14 CP auf das Optionalmodul. Die restlichen 60 CP müssen über die Absolvierung eines Nebenfaches erworben werden.

II.2 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen und Studienleistungen

II.2.1 Lehr- und Lernformen

Zusätzlich zu den in § 14 BAO-FB10 genannten Lehr- und Lernformen werden im Bachelor-Hauptfach Skandinavistik verwendet:

Hauptseminar: Lehrveranstaltungen in der fortgeschrittenen Phase des Studiums, die der Vertiefung und dem eigenständigen Forschen dienen.

II.2.2 Prüfungsformen

Hausarbeit: Mit einer schriftlichen Hausarbeit soll die oder der Studierende zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus einem Fachgebiet selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur und weitere Hilfsmittel sind in der Arbeit nachzuweisen. Den Umfang regeln die Modulbeschreibungen.

Klausur: Klausurarbeiten beinhalten die Beantwortung einer Aufgabenstellung oder mehrerer Aufgabenstellungen oder Fragen. In einer Klausurarbeit oder sonstigen schriftlichen Aufsichtsarbeit soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er eigenständig in begrenzter Zeit und unter Aufsicht mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgaben lösen und auf Basis des notwendigen

Grundlagenwissens beziehungsweise unter Anwendung der geläufigen Methoden des Faches ein Problem erkennen und Wege zu einer Lösung finden kann. Die Bearbeitungszeit von Klausuren beträgt 90 Minuten.

Mündliche Prüfung: Die mündliche Prüfung dient der Überprüfung der im jeweiligen Modul erworbenen literaturgeschichtlichen Kenntnisse bzw. der interskandinavischen Sprachkompetenz. Mündliche Prüfungen können als Einzel- oder Gruppenprüfungen durchgeführt werden; sie haben eine Dauer von 30 Minuten/Teilnehmer.

Referat mit schriftlicher Ausarbeitung: Die Prüfung umfasst ein 20 bis 30-minütiges mündliches Referat mit einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 5–8 Standardseiten (1.800 Zeichen pro Seite).

Projektarbeit: Durch eine Projektarbeit soll die Fähigkeit zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Konzepten nachgewiesen werden. In ihrer Projektarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten können. Für das Erstellen einer Projektarbeit sind jeweils 110 Arbeitsstunden vorgesehen.

Gespräch: Das Gespräch ist eine mündliche Prüfungsform, in der die eigenständige Erstellung einer Hausarbeit bzw. Projektarbeit reflektiert und kritisch diskutiert wird. Die Studierenden erläutern ihre Fragestellung, Methodik und zentrale Ergebnisse, begründen ihre wissenschaftlichen Entscheidungen und setzen sich mit Rückfragen auseinander. Die Prüfung dient der Überprüfung des eigenständigen Arbeitsprozesses sowie der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation.

II.2.3 Teilnahmenachweise und Studienleistungen

(1) Der erfolgreiche Abschluss des Moduls kann, soweit dies in der jeweiligen Modulbeschreibung geregelt ist, über das Bestehen der Modulprüfung hinaus vom Erbringen von Teilnahmenachweisen und/oder Leistungsnachweisen als Nachweis des ordnungsgemäßen Studiums oder als Voraussetzung für die Zulassung zu einer Modulprüfung abhängig gemacht werden.

(2) Unter Teilnahmenachweisen ist der Nachweis einer regelmäßigen und/oder aktiven Teilnahme zu verstehen. Eine regelmäßige und/oder aktive Teilnahme im Sinne des Absatzes 2 können nur festgelegt werden, wenn sie zur Gewährleistung des mit dem Modul verknüpften Kenntnis- und Kompetenzerwerbs zwingend erforderlich sind. Für Vorlesungen kann weder regelmäßige noch aktive Teilnahme verlangt werden. Dies gilt auch dann, wenn für eine Vorlesung eine Studienleistung im Sinne des Absatzes 3 formuliert wird.

(3) Die regelmäßige Teilnahme an einer Lehrveranstaltung ist gegeben, wenn die oder der Studierende in allen, von der Veranstaltungsleitung im Verlauf eines Semesters angesetzten Einzelveranstaltungen anwesend war. Sie ist noch zu bestätigen, wenn die oder der Studierende 20 % der Veranstaltungszeit versäumt hat. Entsprechendes gilt für Blockveranstaltungen mit weniger als fünf Terminen. Bei Überschreitung der zulässigen Fehlzeit aus Gründen, die die oder der Studierende nicht zu vertreten hat, wie z. B. Krankheit, Mutterschutz, notwendige Betreuung eines im selben Haushalt lebenden Kindes oder Pflege eines nahen Angehörigen (z. B. Kinder, Eltern, Großeltern, Ehepartnerin/Ehepartner, Partnerin/Partner in einer nicht ehelichen Lebensgemeinschaft) oder Mitwirkung als ernannte oder gewählte Vertreterin oder ernannter oder gewählter Vertreter in der akademischen oder studentischen Selbstverwaltung, entscheidet die oder der Lehrende im Einvernehmen mit der oder dem Modulbeauftragten, ob und in welcher Art und Weise eine Äquivalenzleistung erforderlich und angemessen ist. Die Regelungen zum Nachteilsausgleich sind zu beachten.

(3) Studienleistungen können insbesondere sein:

Klausur: Klausurarbeiten beinhalten die Beantwortung einer Aufgabenstellung oder mehrerer Aufgabenstellungen oder Fragen. In einer Klausurarbeit oder sonstigen schriftlichen Aufsichtsarbeit soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er eigenständig in begrenzter Zeit und unter Aufsicht mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgaben lösen und auf Basis des notwendigen Grundlagenwissens beziehungsweise unter Anwendung der geläufigen Methoden des Faches ein Problem erkennen und Wege zu einer Lösung finden kann. Die Bearbeitungszeit von Klausuren beträgt 90 Minuten.

Mini-Hausarbeit: Die Mini-Hausarbeit ist eine etwa fünfseitige wissenschaftliche Ausarbeitung, die den Studierenden als Übung zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten dient. Sie fördert die eigenständige Themenfindung, die Recherche und Verarbeitung wissenschaftlicher Literatur sowie die strukturierte Argumentation und Anwendung formaler Standards. Die Mini-Hausarbeit bereitet Studierende auf umfangreichere Arbeiten wie Haus- oder Abschlussarbeiten vor.

Portfolio: Das Portfolio ist eine seminarbegleitende Studienleistung, in dem Studierende relevante Materialien und schriftliche Reflexionen sammeln. Es umfasst Aufgaben, Notizen, Exzerpte und kurze Analysen, die im Laufe des Semesters erstellt werden, und dient der Vertiefung und kontinuierlichen Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Das Portfolio fördert die selbstständige Arbeitsweise und ermöglicht den Studierenden, ihren Lernprozess zu dokumentieren und reflektieren.

Präsentation mit Verschriftlichung: Die Präsentation mit Verschriftlichung ist eine Studienleistung, bei der Studierende ein Thema des Seminars in einem ca. 10-15-minütigen Vortrag vorstellen und ein begleitendes Handout erstellen. Die Präsentation dient der eigenständigen Erarbeitung und Vermittlung eines Themenbereichs und fördert Fähigkeiten in Recherche, Strukturierung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte. Das Handout ergänzt die Präsentation durch eine schriftliche Zusammenfassung der Kernaussagen und relevanter Quellen.

Tätigkeitsbericht: Der Tätigkeitsbericht (Tagungs-, Exkursions- oder Praktikumsbericht o.ä.) dient der Reflexion der im Optionalmodul besuchten Tagungen, Exkursionen und Praktika etc. Tätigkeitsberichte zum Praktikum dokumentieren die im Rahmen des Praktikums gesammelten Erfahrungen und reflektiert das Verhältnis zwischen universitärer Ausbildung und außeruniversitärer Berufspraxis. Den Umfang regelt die Modulbeschreibung.

(4) Schriftliche Arbeiten, die nicht unter Aufsicht erbracht werden, sind von der oder dem Studierenden nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis anzufertigen. Die oder der Studierende hat bei der Abgabe der Arbeit schriftlich zu versichern, dass sie oder er diese selbstständig verfasst und alle von ihr oder ihm benutzten Quellen und Hilfsmittel in der Arbeit angegeben hat. Ferner ist zu erklären, dass die Arbeit noch nicht – auch nicht auszugsweise – in einem anderen Studiengang oder im selben Studiengang in einem anderen Modul als Studien- oder Prüfungsleistung verwendet wurde. Um die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis überprüfen zu können, sind die Lehrenden berechtigt, von den Studierenden die Vorlage nicht unter Aufsicht erbrachter schriftlicher Arbeiten auch in geeigneter elektronischer Form zu verlangen. Der Prüfungsausschuss trifft hierzu nähere Festlegungen.

(5) Bestandene Studienleistungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Studienleistungen sind unbeschränkt wiederholbar.

(6) In Kombinationsstudiengängen erworbene Studienleistungen oder Teilnahmenachweise dürfen nur einmal angerechnet werden. Für Teilnahmenachweise und Studienleistungen zu einzelnen Lehrveranstaltungen gilt diese Regelung entsprechend. Bei einem Doppelstudium findet diese Regelung keine Anwendung.

(7) Über ein im Rahmen des Optionalmoduls ggf. absolviertes Praktikum ist eine Praktikumsbestätigung vorzulegen und ein Tätigkeitsbericht zu verfassen. Näheres regelt die Modulbeschreibung.

II.2.4 Anerkennung

(1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die an einer Hochschule in Deutschland erbracht wurden, werden anerkannt, sofern keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen und der erreichten Qualifikationsziele bestehen. Bei dieser Anerkennung ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung von Inhalt, Umfang und Anforderungen der Studien- und Prüfungsleistungen unter besonderer Berücksichtigung der erreichten Qualifikationsziele vorzunehmen. Kann der Prüfungsausschuss einen wesentlichen Unterschied nicht nachweisen, sind die Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen anzuerkennen.

(2) Absatz 1 findet entsprechende Anwendung für die Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in staatlich anerkannten Fernstudien, an anderen Bildungseinrichtungen, insbesondere an staatlichen oder staatlich anerkannten

Berufsakademien, für multimedial gestützte Studien- und Prüfungsleistungen sowie für von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage von § 60 Absatz 5 HessHG erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen.

(3) Für die Anerkennung von Leistungen, die an ausländischen Hochschulen erbracht wurden, gilt Absatz 1 ebenfalls entsprechend. Bei der Anerkennung sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaftsverträgen zu beachten. Soweit Äquivalenzvereinbarungen nicht vorliegen, entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei Zweifeln an der Gleichwertigkeit ist die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen zu hören.

(4) Bei empfohlenem Auslandsstudium soll die oder der Studierende vor Beginn des Auslandsstudiums mit der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses oder einer oder einem hierzu Beauftragten ein Gespräch über die Anerkennungsfähigkeit von Studien- und Prüfungsleistungen führen.

(5) Abschlussarbeiten (z. B. Bachelorarbeiten, Staatsexamensarbeiten), welche Studierende außerhalb des aktuellen Bachelorstudiengangs der Goethe-Universität bereits erfolgreich erbracht haben, werden im aktuellen Bachelorstudiengang nicht anerkannt. Dies gilt nicht im Rahmen von Double-Degree-Programmen. Eine mehrfache Anerkennung ein- und derselben Leistung im selben Studiengang ist nicht möglich.

(6) Bei konsekutiven Studiengängen können Studien- und Prüfungsleistungen aus einem Bachelorstudiengang in der Regel nicht für den Masterstudiengang anerkannt werden.

(7) Werden Prüfungsleistungen anerkannt, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar oder umrechenbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Anerkannte Leistungen werden in der Regel mit Angabe der Hochschule, in der sie erworben wurden, im Abschlussdokument gekennzeichnet.

(8) Die Antragstellerin oder der Antragsteller legt dem Prüfungsausschuss alle für die Anerkennung beziehungsweise die Anrechnung nach Absatz 10 erforderlichen Unterlagen vor, aus denen die Bewertung, die Kreditpunkte (CP) und die Zeitpunkte sämtlicher Prüfungsleistungen hervorgehen, denen sie oder er sich in einem anderen Studiengang oder an anderen Hochschulen bisher unterzogen hat. Aus den Unterlagen muss sich auch ergeben, welche Prüfungen und Studienleistungen nicht bestanden oder wiederholt wurden. Der Prüfungsausschuss kann die Vorlage weiterer Unterlagen, wie die rechtlich verbindlichen Modulbeschreibungen der anzuerkennenden Module, verlangen.

(9) Fehlversuche in anderen Studiengängen oder in Studiengängen an anderen Hochschulen werden angerechnet, sofern sie im Falle ihres Bestehens anerkannt worden wären.

(10) Die Anerkennung von Prüfungsleistungen, die vor mehr als fünf Jahren erbracht wurden, kann in Einzelfällen abgelehnt werden; die Entscheidung kann mit der Erteilung von Auflagen verbunden werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen der Absätze 1 bis 3 i. V. mit Absatz 9 besteht ein Rechtsanspruch auf Anerkennung. Satz 1 und die Absätze 6 und 10 bleiben unberührt.

(11) Entscheidungen mit Allgemeingültigkeit zu Fragen der Anerkennung trifft der Prüfungsausschuss; die Anerkennung im Einzelfall erfolgt durch deren Vorsitzende oder dessen Vorsitzenden, falls erforderlich unter Heranziehung einer Fachprüferin oder eines Fachprüfers. Unter Berücksichtigung der Anerkennung stuft sie oder er die Antragstellerin oder den Antragsteller in ein Fachsemester ein.

(12) Soweit Anerkennungen von Studien- oder Prüfungsleistungen erfolgen, die nicht mit Kreditpunkten (CP) versehen sind, sind entsprechende Äquivalente zu errechnen und auf dem Studienkonto entsprechend zu vermerken.

(13) Sofern Anerkennungen vorgenommen werden, können diese mit Auflagen zu nachzuholenden Studien- oder Prüfungsleistungen verbunden werden. Auflagen und eventuelle Fristen zur Aufлагenerfüllung sind der Antragstellerin oder dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

Teil III: Bachelorprüfung

III.1 Zulassung zur Bachelorprüfung; Zulassung zur Bachelorarbeit

(1) Für die Zulassung zur Bachelorprüfung sind die in § 22 Absatz 1 Punkte a–e BAO-FB10 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. § 22 Absatz 1 Punkt f BAO-FB10 findet keine Anwendung. Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann beantragen, wer die Module Skand 1–Skand 5 sowie Skand 7 und einer Veranstaltung aus dem Modul Skand 8 erfolgreich abgeschlossen hat und mindestens 72 CP im Hauptfach Skandinavistik (exklusive Optionalmodul) nachweist.

(2) Studierende können beim Prüfungsausschuss die Festsetzung von Ersatzterminen für Prüfungen aufgrund religiös bedingter Arbeitsverbote beantragen. Der Antrag ist zu begründen.

III.2 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist obligatorischer Bestandteil des Bachelorstudiengangs und bildet das Abschlussmodul. Mit ihrer Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, selbständig ein Thema zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit wird innerhalb eines Zeitraums von neun Wochen selbständig angefertigt. Sie hat einen Umfang von ca. 30 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite). Das Thema wird von den Studierenden in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer selbst gewählt. Die Betreuerin oder der Betreuer ist Erst- oder Zweitgutachterin beziehungsweise Erst- oder Zweitgutachter der Bachelorarbeit.

III.3 Berechnung der Gesamtnote

Für die Bachelorprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Diese errechnet sich im Verhältnis 2:1 aus der Gesamtnote des Hauptfachs und des Nebenfachs. Für das Hauptfach ergibt sich die Note aus folgenden Modulendnoten: Die Note der Bachelorarbeit zählt doppelt, die Noten der Module Skand 2–Skand 5 und Skand 7 zählen einfach und die Noten der Module Skand 6 und Skand 8 zählen jeweils anderthalbfach.

Teil IV: In-Kraft-Treten

(1) Dieser studiengangspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft und gilt erstmalig ab dem Wintersemester 2026/27.

(2) Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Hauptfach Skandinavistik vor dem Inkrafttreten dieses studiengangspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung in diesem Hauptfach nach der Ordnung vom 13. Juli 2016 bis spätestens Ende des Wintersemesters 2029/30 ablegen. Sie können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach dieser Ordnung ihr Studium absolvieren und die Bachelorprüfung ablegen. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden nach II.2.5 anerkannt. Der Antrag ist unwiderruflich.

Frankfurt am Main, den 27. Mai 2026

Prof. Dr. Roland Borgards

Dekan des Fachbereichs Neuere Philologien

Anlage 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Der in der Folge aufgeführte Studienverlaufsplan ist lediglich als Vorschlag zu begreifen. Ein Ablegen sämtlicher Prüfungsleistungen in sechs Semestern ist auch bei anderen Studienverläufen möglich. Bei der individuellen Planung des Studiums berät die Studienfachberatung.

| Semester | Modul | Veranstaltung | SWS | CP |
|----------|-------|---------------|-----|----|
|----------|-------|---------------|-----|----|

| | | | | |
|-------------|------------|--|----------|-----|
| 1. Semester | Skand 1.1 | S/VL: Einführung in die Ältere Skandinavistik | 2 | 4 |
| | Skand 1.2 | S/VL: Einführung in die Neuere Skandinavistik | 2 | 4 |
| | Skand 4 | S: Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1 | 4 | 6 |
| | | | 8 | 14 |
| 2. Semester | Skand 1.3 | UE: Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Skandinavistik | 2 | 1 |
| | Skand 2.1 | S: Einführung ins Altnordische | 2 | 4 |
| | Skand 3.1 | S: Neuere Skandinavische Literatur und Kultur | 2 | 4 |
| | Skand 4 | S: Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 2 | 4 | 6 |
| | | | 10 | 15 |
| 3. Semester | Skand 2.2 | S: Altnordische Lektüre | 2 | 4 |
| | Skand 3.2 | S: Literatur- und Kulturtheorien | 2 | 4 |
| | Skand 3.3 | S: Neuere Skandinavische Literatur und Kultur | 2 | 4+2 |
| | Skand 5 | S: Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 3 | 4 | 6 |
| | Skand 7.1 | S: Interskandinavische Sprachkompetenz 1 | 3 | 4 |
| | | 13 | 24 | |
| 4. Semester | Skand 2.3 | S/VL: Ältere Skandinavische Literatur und Kultur | 2 | 4+2 |
| | Skand 5 | S: Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 4 | 4 | 6 |
| | Skand 7.2 | S. Interskandinavische Sprachkompetenz 2 | 3 | 4 |
| | Skand 8.1 | S: Ältere oder Neuere Skandinavische Literatur, Kultur und Sprachen | 2 | 3 |
| | Skand 9 | Optionalmodul | (z.B. 4) | 6 |
| | | | 11 (+4) | 25 |
| 5. Semester | Skand 6 | S: Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 5 | 4 | 6 |
| | Skand 8.2 | HS: Ältere oder Neuere Skandinavische Literatur, Kultur und Sprachen | 2 | 3 |
| | Skand 8.3 | HS: Ältere oder Neuere Skandinavische Literatur, Kultur und Sprachen | 2 | 3 |
| | Skand 8 | Modulabschlussprüfung | | 4 |
| | Skand 9 | Optionalmodul | (z.B. 4) | 8 |
| | | | 8 (+4) | 24 |
| 6. Semester | Skand 6 | S: Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 6 | 4 | 6 |
| | Skand 10.1 | Bachelorarbeit | | 11 |
| | Skand 10.2 | Ko: Kolloquium | 2 | 1 |
| | | | 6 | 18 |
| Summe | 120 CP | | | |

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Module der Basisphase

| | | | | | | | | | | |
|--|---|--|--------------------------------|----------|--------------|------------------------|---|---|------|---|
| Skand 1 | Einführung in die Skandinavistik <i>Introduction to Scandinavian Studies</i> | Pflichtmodul | insg. 270 Zeitstunden (h) | | | | | | 9 CP | |
| | | | Präsenzstudium 6 SWS / 90 h | | | Selbststudium 180 h | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | BA-Nebenfach SKANDINAVISTIK, BA-Hauptfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| In diesem Modul werden die fachlichen, methodischen und arbeitstechnischen Grundlagen der Älteren und Neueren Skandinavistik vermittelt. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den elementaren Methoden und Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft sowie grundlegenden literaturgeschichtlichen Zusammenhängen vertraut. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | Keine | | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | Der Besuch der Studienfachberatung zu Beginn des Studiums wird dringend empfohlen. | | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | Seminar, Vorlesung | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | Deutsch | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | zwei Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | Regelmäßige, aktive Teilnahme in den Seminaren | | | | | | | | |
| Studienleistungen | | Portfolio (ca. 5 Seiten) ODER Präsentation (10-15 Min.) + Verschriftlichung (2 Seiten) ODER Klausur (90 Minuten) in Skand 1.1 und Skand 1.2. Die Art der Studienleistung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | Keine | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 1.1: Einführung in die Ältere Skandinavistik | S/VL | 2 | 4 | X | | | | | |
| | Skand 1.2: Einführung in die Neuere Skandinavistik | S/VL | 2 | 4 | X | | | | | |
| | Skand 1.3: Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Skandinavistik | S | 2 | 1 | | X | | | | |
| | Summe | | 6 | 9 | | | | | | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------|--|------------------------|--|-------|
| Skand 2 | Ältere skandinavische Literatur und Kultur <i>Medieval Scandinavian Literature and Culture</i> | Pflichtmodul | insg. 420 Zeitstunden (h) | | | | 14 CP |
| | | | Präsenzstudium 6 SWS / 90 h | | Selbststudium 330 h | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | BA-Nebenfach SKANDINAVISTIK, BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | |
| In diesem Modul werden die Grundlagen der altnordischen Sprache (Grammatik, Lautlehre, Sprachgeschichte, Überlieferung) erlernt und eingeübt sowie die bereits erworbenen Kenntnisse auf dem Gebiet der Älteren Skandinavistik weiter vertieft. | | | | | | | |

| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
|---|---|-----------------|--|-----------|--------------|---|---|---|---|---|
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sprachliche Zeugnisse des mittelalterlichen Skandinaviens im Original zu lesen sowie grundlegende sprach- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu verstehen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | | Für die Modulabschlussprüfung in Skand 2.3: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Skand 1 und der Veranstaltung Skand 2.1 | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | | Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung Skand 1.1. Nach Möglichkeit wird zu Skand2.1: Einführung ins Altnordische ein Tutorium angeboten, dessen Besuch dringend empfohlen wird. | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | | Seminar, Vorlesung | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | | Deutsch | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | | drei Semester | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | | Das Modul beginnt in jedem Sommersemester | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | | Regelmäßige, aktive Teilnahme in den Seminaren | | | | | | | |
| Studienleistungen | | | Klausur in Skand 2.1 | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | Prüfungsform (Umfang//Dauer) | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | | Hausarbeit im Umfang von 12 bis 15 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in Skand 2.3. Die Bearbeitungszeit beträgt 2 Wochen (2 CP) ODER Hausarbeit im Umfang von 10–12 Standardseiten und 15-minütiges Gespräch über das Thema der Hausarbeit in Skand 2.3. Beide Prüfungsteile müssen bestanden werden. Bei Nichtbestehen eines Prüfungsteils müssen beide Teile wiederholt werden. Das Gespräch kann nur bestanden oder nicht bestanden werden und beeinflusst die Endnote nicht. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 2.1: Einführung ins Altnordische | S | 2 | 4 | | X | | | | |
| | Skand 2.2: Altnordische Lektüre | S | 2 | 4 | | | X | | | |
| | Skand 2.3: Ältere Skandinavische Literatur und Kultur | S/VL | 2 | 4+2 | | | | X | | |
| | Summe | | 6 | 14 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|-----------------|---|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| Skand 3 | Neuere skandinavische Literatur und Kultur <i>Modern Scandinavian Literature and Culture</i> | Pflichtmodul | insg. 420 Zeitstunden (h) | | 14 CP | | | | | |
| | | | Präsenzstudium 6 SWS / 90 h | Selbststudium 330 h | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | | BA-Nebenfach SKANDINAVISTIK, BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| In diesem Modul wird die wissenschaftliche Arbeit mit der skandinavischsprachigen Literatur der Neuzeit geübt. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegende Zusammenhänge skandinavischsprachiger Literaturen und Kulturen der Neuzeit und theoretische und methodische Herangehensweisen der Literaturwissenschaft verstehen und anwenden. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | | Für die Modulabschlussprüfung in Skand 3.3: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Skand 1 | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | | Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung Skand 1.2 | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | | Seminar | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | | Deutsch | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | | zwei Semester | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | | Das Modul wird in jedem Semester angeboten | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | | Regelmäßige, aktive Teilnahme in den Seminaren | | | | | | | |
| Studienleistungen | | | Mini-Hausarbeit (ca. 5 Seiten) in Skand 3.1 | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | Prüfungsform (Umfang//Dauer) | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | | Hausarbeit im Umfang von 12 bis 15 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in Skand 3.3. Die Bearbeitungszeit beträgt 2 Wochen (2 CP) ODER Hausarbeit im Umfang von 10–12 Standardseiten und 15-minütiges Gespräch zum Thema der Hausarbeit in Skand 3.3. Beide Prüfungsteile müssen bestanden werden. Bei Nichtbestehen eines Prüfungsteils müssen beide Teile wiederholt werden. Das Gespräch kann nur bestanden oder nicht bestanden werden und beeinflusst die Endnote nicht. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 3.1: Neuere Skandinavische Literatur und Kultur | S | 2 | 4 | | X | | | | |
| | Skand 3.2: Literatur- und Kulturtheorien | S | 2 | 4 | | | X | | | |
| | Skand 3.3: Neuere Skandinavische Literatur und Kultur | S | 2 | 4+2 | | | X | | | |
| | Summe | | 6 | 14 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|---|-------------------------------------|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| Skand 4.1 | Grundlagen der modernen dänischen Sprache <i>Basic Danish</i> | Wahlpflichtmodul | insg. 360 Zeitstunden (h) | | 12 CP | | | | | |
| | | | Präsenzstudium 4 SWS / 120 h | Selbststudium 240 h | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | BA-Nebenfach SKANDINAVISTIK, BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der dänischen Sprache der Gegenwart. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einfachere dänische Texte zu lesen und zu verfassen sowie elementare Konversation in der dänischen Sprache zu führen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Keine | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | keine | | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | keine | | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | Seminar | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | Dänisch | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | zwei Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | | |
| Studienleistungen | | Klausur (90 Minuten) in Skand 4.1.1 | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | Prüfungsform (Umfang//Dauer) | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | Klausur (90 Minuten) in Skand 4.1.2 | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 4.1.1: Dänisch 1 | S | 4 | 6 | X | | | | | |
| | Skand 4.1.2: Dänisch 2 | S | 4 | 6 | | X | | | | |
| | Summe | | 8 | 12 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------|---|-----------|--------------|------------------------|---|---|-------|---|
| Skand 4.2 | Grundlagen der modernen norwegischen Sprache <i>Basic Norwegian</i> | Wahlpflicht-modul | insg. 360 Zeitstunden (h) | | | | | | 12 CP | |
| | | | Präsenzstudium 4 SWS / 120 h | | | Selbststudium 240 h | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | | BA-Nebenfach SKANDINAVISTIK, BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der norwegischen Sprache der Gegenwart. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einfachere norwegische Texte zu lesen und zu verfassen sowie elementare Konversation in der norwegischen Sprache zu führen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Keine | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | | keine | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | | keine | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | | Seminar | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | | Norwegisch | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | | zwei Semester | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | | Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | |
| Studienleistungen | | | Klausur (90 Minuten) in Skand 4.2.1 | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | Prüfungsform (Umfang/Dauer) | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | | Klausur (90 Minuten) in Skand 4.2.2 | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 4.2.1: Norwegisch 1 | S | 4 | 6 | X | | | | | |
| | Skand 4.2.2: Norwegisch 2 | S | 4 | 6 | | X | | | | |
| | Summe | | 8 | 12 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|------------------|---|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| Skand 4.3 | Grundlagen der modernen schwedischen Sprache <i>Basic Swedish</i> | Wahlpflichtmodul | insg. 360 Zeitstunden (h) | | 12 CP | | | | | |
| | | | Präsenzstudium 4 SWS / 120 h | Selbststudium 240 h | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK/Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | | BA-Nebenfach SKANDINAVISTIK, BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT/Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der schwedischen Sprache der Gegenwart. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einfachere schwedische Texte zu lesen und zu verfassen sowie elementare Konversation in der schwedischen Sprache zu führen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Keine | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | | keine | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | | keine | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | | Seminar | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | | Schwedisch | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | | zwei Semester | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | | Regelmäßige aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | |
| Studienleistungen | | | Klausur (90 Minuten) in Skand 4.3.1 | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | | Klausur (90 Minuten) in Skand 4.3.2 | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 4.3.1: Schwedisch 1 | S | 4 | 6 | X | | | | | |
| | Skand 4.3.2: Schwedisch 2 | S | 4 | 6 | | X | | | | |
| | Summe | | 8 | 12 | | | | | | |

Module der Qualifizierungsphase

| | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---------------------------------|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| Skand 5.1 | Dänische Sprachpraxis – Intermediäre Stufe <i>Practical Danish – Intermediary Level</i> | Pflichtmodul (bei Wahl Dänisch) | insg. 360 Zeitstunden (h) | | 12 CP | | | | | |
| | | | Präsenzstudium 8 SWS / 120 h | Selbststudium 240 h | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | BA-Nebenfach SKANDINAVISTIK, BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vertieft die in dem Modul <i>Grundlagen der modernen dänischen Sprache</i> gewonnenen Kenntnisse in der dänischen Sprache der Gegenwart. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Dänisch auf mittlerem Niveau zu schreiben, zu lesen, zu verstehen und zu sprechen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | Erfolgreicher Abschluss von Skand 4.1 | | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | keine | | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | Seminar | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | Dänisch | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | zwei Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | | |
| Studienleistungen | | Klausur (90 Minuten) in Skand 5.1.1 | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | Prüfungsform (Umfang//Dauer) | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | Klausur (90 Minuten) in Skand 5.1.2 | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 5.1.1: Dänisch 3 | S | 4 | 6 | | | X | | | |
| | Skand 5.1.2: Dänisch 4 | S | 4 | 6 | | | | X | | |
| | Summe | | 8 | 12 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---------------------------------|-----------|------------------------|---|-------|---|---|---|
| Skand 5.2 | Norwegische Sprachpraxis – Intermediäre Stufe <i>Practical Norwegian – Intermediary Level</i> | Pflichtmodul (bei Wahl Norwegisch) | insg. 360 Zeitstunden (h) | | | | 12 CP | | | |
| | | | Präsenzstudium 8 SWS / 120 h | | Selbststudium 240 h | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | BA-Nebenfach SKANDINAVISTIK, BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vertieft die in dem Modul <i>Grundlagen der modernen norwegischen Sprache</i> gewonnenen Kenntnisse in der norwegischen Sprache der Gegenwart. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Norwegisch auf mittlerem Niveau zu schreiben, zu lesen, zu verstehen und zu sprechen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | Erfolgreicher Abschluss von Skand 4.2 | | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | keine | | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | Seminar | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | Norwegisch | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | zwei Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | | |
| Studienleistungen | | Klausur (90 Minuten) in Skand 5.2.1 | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | Klausur (90 Minuten) in Skand 5.2.2 | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 5.2.1: Norwegisch 3 | S | 4 | 6 | | | X | | | |
| | Skand 5.2.2: Norwegisch 4 | S | 4 | 6 | | | | X | | |
| | Summe | | 8 | 12 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---------------------------------|-----------|------------------------|---|-------|---|---|---|
| Skand 5.3 | Schwedische Sprachpraxis – Intermediäre Stufe <i>Practical Swedish – Intermediary Level</i> | Pflichtmodul (bei Wahl Schwedisch) | insg. 360 Zeitstunden (h) | | | | 12 CP | | | |
| | | | Präsenzstudium 8 SWS / 120 h | | Selbststudium 240 h | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | BA-Nebenfach SKANDINAVISTIK, BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vertieft die in dem Modul <i>Grundlagen der modernen schwedischen Sprache</i> gewonnenen Kenntnisse in der schwedischen Sprache der Gegenwart. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Schwedisch auf mittlerem Niveau zu schreiben, zu lesen, zu verstehen und zu sprechen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | Erfolgreicher Abschluss von Skand 4.3 | | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | Keine | | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | Seminar | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | Schwedisch | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | zwei Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | | |
| Studienleistungen | | Klausur (90 Minuten) in Skand 5.3.1 | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | Klausur (90 Minuten) in Skand 5.3.2 | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 5.3.1: Schwedisch 3 | S | 4 | 6 | | | X | | | |
| | Skand 5.3.2: Schwedisch 4 | S | 4 | 6 | | | | X | | |
| | Summe | | 8 | 12 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|--|---------------------------------|-----------|------------------------|---|-------|---|---|---|
| Skand 6.1 | Dänische Sprachpraxis für Fortgeschrittene <i>Practical Danish – Advanced Level</i> | Pflichtmodul (bei Wahl Dänisch) | insg. 360 Zeitstunden (h) | | | | 12 CP | | | |
| | | | Präsenzstudium 8 SWS / 120 h | | Selbststudium 240 h | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vertieft die in dem Modul <i>Dänische Sprachpraxis – Intermediäre Stufe</i> gewonnenen Kenntnisse in der dänischen Sprache der Gegenwart. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Dänisch auf hohem Niveau zu schreiben, zu lesen, zu verstehen und zu sprechen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | Erfolgreicher Abschluss von Skand 5.1 | | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | Keine | | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | Seminar | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | Dänisch | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | zwei Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | | |
| Studienleistungen | | Klausur (90 Minuten) in Skand 6.1.1 | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Minuten) ODER 20 bis 30-minütiges Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 5–8 Standardseiten ODER Hausarbeit im Umfang von 8–12 Standardseiten (Prüfungsformen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) in Skand 6.1.2 | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 6.1.1: Dänisch 5 | S | 4 | 6 | | | | | X | |
| | Skand 6.1.2: Dänisch 6 | S | 4 | 6 | | | | | | X |
| | Summe | | 8 | 12 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|--|---------------------------------|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| Skand 6.2 | Norwegische Sprachpraxis für Fortgeschrittene <i>Practical Norwegian – Advanced Level</i> | Pflichtmodul (bei Wahl Norwegisch) | insg. 360 Zeitstunden (h) | | 12 CP | | | | | |
| | | | Präsenzstudium 8 SWS / 120 h | Selbststudium 240 h | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT / Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vertieft die in dem Modul <i>Norwegische Sprachpraxis – Intermediäre Stufe</i> gewonnenen Kenntnisse in der norwegischen Sprache der Gegenwart. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Norwegisch auf hohem Niveau zu schreiben, zu lesen, zu verstehen und zu sprechen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | Erfolgreicher Abschluss von Skand 5.2 | | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | keine | | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | Seminar | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | Norwegisch | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | zwei Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | | |
| Studienleistungen | | Klausur (90 Minuten) in Skand 6.2.1 | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | Prüfungsform (Umfang/Dauer) | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | Klausur (90 Minuten) ODER 20 bis 30-minütiges Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 5–8 Standardseiten ODER Hausarbeit im Umfang von 8–12 Standardseiten (Prüfungsformen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) in Skand 6.2.2 | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 6.2.1: Norwegisch 5 | S | 4 | 6 | | | | | X | |
| | Skand 6.2.2: Norwegisch 6 | S | 4 | 6 | | | | | | X |
| | Summe | | 8 | 12 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|------------------------------------|--|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| Skand 6.3 | Schwedische Sprachpraxis für Fortgeschrittene <i>Practical Swedish – Advanced Level</i> | Pflichtmodul (bei Wahl Schwedisch) | insg. 360 Zeitstunden (h) | | 12 CP | | | | | |
| | | | Präsenzstudium 8 SWS / 120 h | Selbststudium 240 h | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK/Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | | BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT/Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vertieft die in dem Modul <i>Schwedische Sprachpraxis – Intermediäre Stufe</i> gewonnenen Kenntnisse in der schwedischen Sprache der Gegenwart. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Schwedisch auf hohem Niveau zu schreiben, zu lesen, zu verstehen und zu sprechen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | | Erfolgreicher Abschluss von Skand 5.3 | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | | keine | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | | Seminar | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | | Schwedisch | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | | zwei Semester | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | | Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | |
| Studienleistungen | | | Klausur (90 Minuten) in Skand 6.3.1 | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | Prüfungsform (Umfang//Dauer) | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | | Klausur (90 Minuten) ODER 20 bis 30-minütiges Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 5–8 Standardseiten ODER Hausarbeit im Umfang von 8–12 Standardseiten (Prüfungsformen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) in Skand 6.3.2 | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 6.3.1: Schwedisch 5 | S | 4 | 6 | | | | | X | |
| | Skand 6.3.2: Schwedisch 6 | S | 4 | 6 | | | | | | X |
| | Summe | | 8 | 12 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|--|----------------------------------|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| Skand 7 | Interskandinavische Sprachkompetenz <i>Inter-Scandinavian Semicommunication</i> | Pflichtmodul | insg. 240 Zeitstunden (h) | | 8 CP | | | | | |
| | | | Präsenzstudium m 6 SWS / 90 h | Selbststudium 150 h | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK/Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | BA-Haupt-/Nebenfach EMPIRISCHE SPRACHWISSENSCHAFT/Schwerpunkt Skandinavische Sprachen (Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaft) | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| Das Modul vermittelt fortgeschrittenen Studierenden grundlegende Kenntnisse in denjenigen kontinentalskandinavischen Sprachen, die nicht aktiv erlernt werden. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den passiven Sprachfertigkeiten, d.h. Lese- und Hörverständnis; behandelt werden jedoch auch Themen wie Sprachgeschichte, Sprachpolitik und Sprachidentität. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, auch diejenigen kontinentalskandinavischen Sprachen, die sie nicht aktiv erlernt haben, auf hohem Niveau zu lesen und zu verstehen. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | Erfolgreicher Abschluss von Skand 4.1 oder Skand 4.2 oder Skand 4.3 | | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | keine | | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | Seminar | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | Dänisch / Norwegisch / Schwedisch | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | zwei Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Seminaren | | | | | | | | |
| Studienleistungen | | Klausur (90 Minuten) in Skand 7.1 | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) in Skand 7.2 | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 7.1: Interskandinavische Sprachkompetenz 1 | S | 3 | 4 | | | X | | | |
| | Skand 7.2: Interskandinavische Sprachkompetenz 2 | S | 3 | 4 | | | | X | | |
| | Summe | | 6 | 8 | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---------------------------------|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| Skand 8 | Forschungsfragen der Skandinavistik <i>Research Questions in Scandinavian Studies</i> | Pflichtmodul | insg. 450 Zeitstunden (h) | | 13 CP | | | | | |
| | | | Präsenzstudium 8 SWS / 120 h | Selbststudium 330 h | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK/Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| In diesem Modul können Forschungsfragen der Älteren und Neueren Skandinavistik sowie der skandinavistischen Sprachwissenschaft bearbeitet werden. Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Themen erlauben es, Kenntnisse auf einem spezifischen Gebiet der skandinavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen sowie sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien zu vertiefen. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sprachliche Zeugnisse Skandinaviens mit wissenschaftlichen Methoden zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren. Dabei haben sie ihre Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der skandinavischen Literaturen, Kulturen und Sprachen sowie ihrer theoretischen und methodischen Durchdringung vertieft. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Skand 1, der Veranstaltungen Skand 2.1 und 2.2 bzw. Skand 3.1 und 3.2 (je nach inhaltlichem Schwerpunkt) sowie Skand 4.1 oder Skand 4.2 oder Skand 4.3. Zur Anmeldung zur Modulabschlussprüfung muss das Modul Skand 2 bzw. Skand 3 vollständig abgeschlossen sein. | | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | keine | | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | Seminar, Hauptseminar | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | Deutsch | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | zwei Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | Das Modul wird in jedem Semester angeboten | | | | | | | | |
| Modulbeauftragte/r | | | | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren | | | | | | | | |
| Studienleistungen | | keine | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | Hausarbeit im Umfang von 20-25 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) ODER Hausarbeit im Umfang von 15 bis 20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) mit anschließendem Gespräch über die Arbeit ODER Projektarbeit im Umfang von 110 Arbeitsstunden mit anschließendem Gespräch über das Projekt in einer der Veranstaltungen. Das Gespräch kann nur bestanden oder nicht bestanden werden und beeinflusst die Endnote nicht. Prüfungsformen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 8.1: Ältere oder Neuere Skandinavische Literatur, Kultur und Sprachen (wechselnde Themen lt. Vorlesungsverzeichnis) | S | 2 | 3 | | | | X | | |
| | Skand 8.2: Ältere oder Neuere Skandinavische Literatur, Kultur und Sprachen(wechselnde Themen lt. Vorlesungsverzeichnis) | HS | 2 | 3 | | | | | X | |
| | Skand 8.3: Ältere oder Neuere Skandinavische Literatur, Kultur und Sprachen (wechselnde Themen lt. Vorlesungsverzeichnis) | HS | 2 | 3 | | | | | X | |
| | Modulabschlussprüfung | | | 4 | | | | | X | |
| | | | | | | | | | | |
| | Summe | | 8 | 13 | | | | | | |

Optionalmodul

| Skand 9 | Optionalmodul <i>Complementary module</i> | Pflichtmodul | insg. 390 Zeitstunden (h) | | 14 CP |
|---|--|--------------|---|-----------------------------------|-------|
| | | | Präsenzstudium nicht festgelegt | Selbststudium Nicht festgelegt | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK/Fachbereich Neuere Philologien | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, ihrem Studium ein individuelles Profil zu geben. Je nach Interesse der Studierenden können fachliche Interessen vertieft und Erfahrungen und Einblicke in mögliche Berufsfelder gewonnen werden. Das Modul kann während der gesamten Studienzeit absolviert werden.</p> <p>Neben Berufspraktika können eine Vielzahl weiterer Aktivitäten angerechnet werden. Die Auswahl und Zusammenstellung ist nach vorheriger Absprache mit der modulverantwortlichen Stelle den einzelnen Studierenden überlassen.</p> | | | | | |
| Fachrelevante extra-curriculare Aktivität | | | Richtlinie für CP-Werte | | |
| Grundlagen der modernen isländischen Sprache: Isländisch 1 | | | 6 CP / Seminar (90-minütige Klausur) | | |
| Grundlagen der modernen isländischen Sprache: Isländisch 2 | | | 6 CP / Seminar (90-minütige Klausur) | | |
| Besuch berufspraktischer Veranstaltungen der Skandinavistik bzw. Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit des Instituts (z.B. Übersetzungs- oder Podcastworkshops, Institutsmagazin, Blog) | | | 3 CP / Workshop, 1 CP für Beiträge im Umfang von 3–5 Seiten (insgesamt) | | |
| Besuch von weiteren Seminaren aus dem Fach Skandinavistik | | | 3 CP / Seminar (Nachweis der regelmäßigen und aktiven Teilnahme) | | |
| Module oder Lehrveranstaltungen anderer Fächer, sofern ein fachlicher Zusammenhang mit den Lehrinhalten des BA-Hauptfachs nachweisbar ist. | | | 3 CP / Seminar (nach den Regelungen des anbietenden Fachbereichs) | | |
| Besuch einer Lehrveranstaltung zum Erwerb von Lateinkenntnissen | | | Nach Rücksprache mit der oder dem Modulbeauftragten | | |
| Besuch von Gastvorträgen | | | 1 CP / vier Vorträge mit jeweils einer einseitigen schriftlichen Zusammenfassung (Bewertung durch Modulbeauftragte/n) | | |
| Teilnahme an wissenschaftlichen Fachtagungen, Workshops, Konferenzen | | | 1 CP pro Veranstaltungstag (3–5-seitiger Tagungsbericht, 1.800 Zeichen / Seite) (Bewertung durch Modulbeauftragte/n) | | |
| Vorbereitung und Durchführung eines (Autonomen) Tutoriums | | | 3 CP / Semester (Bescheinigung durch Institutsleitung bzw. Dekanat) | | |
| Teilnahme an Exkursionen nebst Mitwirkung an deren Vor- und Nachbereitung | | | 1 CP pro 30 h Umfang (3–5-seitiger Exkursionsbericht (1.800 Zeichen / Seite) (Bewertung durch Exkursionsleitung) | | |
| Praktikum im Umfang von mindestens 90 und höchstens 330 Präsenzstunden bei der Praktikumsstelle, sofern diese fachlich einschlägig sind und/oder der Vertiefung der in I.2.3 genannten Schlüsselkompetenzen dienen und/oder Einblicke in potentielle Berufsfelder bieten. | | | 1 CP pro 30 h Umfang + 1 CP für den Tätigkeitsbericht (mindestens 3 und maximal 10 Standardseiten à 1.800 Zeichen / Seite) (Bewertung durch Modulbeauftragte/n) | | |
| Aktive Mitwirkung in einem gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremium der universitären Selbstverwaltung, in der Institutsgruppe, an studentischen Projekten | | | 1 CP pro 30 h Umfang (Bescheinigung bzw. Tätigkeitsbericht) (Bewertung durch Modulbeauftragte/n) | | |
| sonstige fachliche, wissenschaftsorganisatorische oder berufsqualifizierende Tätigkeiten, die geeignet sind, zu den in I.2.2 und I.2.3 spezifizierten Qualifikationen beizutragen. | | | Nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten | | |
| <p>Voraussetzung für die Vergabe der CP sind Nachweise der aktiven und regelmäßigen Teilnahme (bei Lehrveranstaltungen anderer Fächer gelten die Regelungen des jeweiligen Fachs) beziehungsweise die Vorlage eines aussagekräftigen Tätigkeitsberichts (Tagungs-, Exkursions- oder Praktikumsbericht o.ä.). Über das Praktikum ist außerdem eine Bescheinigung der praktikumsgebenden Institution mit Angaben zur Dauer des Praktikums und der im Praktikum absolvierten Tätigkeitsfelder vorzulegen. Die Zurechnung der CP-Anzahl erfolgt auf Grundlage der für die Leistungen beziehungsweise der im Tätigkeitsbericht ausgewiesenen Arbeitsbelastung.</p> | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | |
| <p>Studierende, die im Optionalmodul die Grundlagen der Isländischen Sprache absolviert haben, sind in der Lage, einfachere isländische Texte zu lesen und zu verfassen sowie elementare Konversation in der isländischen Sprache zu führen.</p> <p>Studierende, die nicht Isländisch gewählt haben, haben – je nach Wahl der absolvierten Aktivitäten – Studieninhalte vertieft und Einblicke in andere Disziplinen gewonnen. Sie haben gelernt, sich in einer Arbeitsumgebung zurecht zu finden und ihre Fähigkeiten einzubringen. Sie haben ihre kommunikativen, organisatorischen und sozialen Kompetenzen erweitert.</p> | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | |
| Der Modulabschluss wird von der modulverantwortlichen Stelle bescheinigt. | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | | keine | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | | keine | | |
| Lehrangebot | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | | Nach Wahl der Studierenden | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | | Deutsch (ggf. auch weitere) | | |
| Dauer des Moduls | | | Studienbegleitend | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | | Das Modul wird in jedem Semester angeboten | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | | <p>Seminare: Nachweis der regelmäßigen und aktiven Teilnahme bzw. nach den Anforderungen des anbietenden Fachbereichs</p> <p>Praktikum: Bescheinigung der praktikumsgebenden Institution, und Praktikumsbericht</p> | | |

| | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|--|--|-----|-----------|--------------|---|---|---|---|---|
| Studienleistungen | | Isländisch: jeweils eine Klausur (90 Minuten) in Isländisch I und II. Sprachkurse: nach den Anforderungen der anbietenden Institution Tagungen / Konferenzen / Workshops / Exkursionen: aussagekräftig Tätigkeitsberichte Gremienarbeit / studentische Projekte: Bescheinigung bzw. Tätigkeitsbericht (wird vom Vorsitz des Gremiums inkl. Angabe des Zeitumfangs bescheinigt) | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | Prüfungsform (Umfang//Dauer) | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | keine | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Grundlagen der modernen isländischen Sprache: Isländisch 1 + 2 | S | 8 | 12 | | | | | | |
| | Seminar aus dem Fach Skandinavistik | S | | | | | | | | |
| | Lehrveranstaltungen anderer Fächer | S/V/Ü | | | | | | | | |
| | Lateinkurs | S/Ü | | | | | | | | |
| | Besuch wissenschaftlicher Fachtagung | T | | | | | | | | |
| | Exkursionsteilnahme | Ex | | | | | | | | |
| | Praktikum | Pr | | | | | | | | |
| | Gremienarbeit | | | | | | | | | |
| | Sonstige Tätigkeiten | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | Summe | | | 14 | | | | | | |

Abschlussmodul

| | | | | | | | | | | |
|---|--|-----------------|--|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| Skand 10 | Bachelorarbeit <i>Bachelor's thesis</i> | Pflichtmodul | insg. 360 Zeitstunden (h) | | 12 CP | | | | | |
| | | | Präsenzstudium 30 h | Selbststudium 330 h | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) | | | BA-Hauptfach SKANDINAVISTIK / Fachbereich 10: Neuere Philologien | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | | | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | | | | |
| In diesem Modul ist die Bachelorarbeit zu verfassen und ein begleitendes Kolloquium zu besuchen. | | | | | | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | | | | | | |
| Mit ihrer Bachelorarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, eine skandinavistische Fragestellung innerhalb der Frist von 9 Wochen eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV | | | Erfolgreicher Abschluss der Module Skand 1–5 sowie Skand 7 und einer Veranstaltung aus Skand 8.1–8.3 (mindestens 72 CP). | | | | | | | |
| Empfohlene Vorkenntnisse | | | Keine | | | | | | | |
| Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | | | Kolloquium | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | | Deutsch oder nach Absprache mit der Prüferin / dem Prüfer eine andere Sprache | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | | | ein Semester | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus) | | | Das Modul wird in jedem Semester angeboten | | | | | | | |
| semesterbegleitende Nachweise | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | | Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium | | | | | | | |
| Studienleistungen | | | Keine | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung | | | Prüfungsform (Umfang//Dauer) | | | | | | | |
| Bachelorarbeit im Umfang von ca. 30 Standardseiten (1.800 Zeichen pro Seite); Bearbeitungszeit 9 Wochen | | | | | | | | | | |
| Veranstaltungsübersicht | | | | | | | | | | |
| | | Lehr / Lernform | SWS | CP | Fachsemester | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Skand 10.1: Bachelorarbeit | | | 11 | | | | | | X |
| | Skand 10.2: Kolloquium in der Examensphase | Kq | 2 | 1 | | | | | | X |
| | Summe | | | 12 | | | | | | |

Anlage 3: Nebenfächerkatalog

| Studiengang | Fachbereich |
|--|-------------|
| American Studies | FB 10 |
| Altorientalische Philologie | FB 09 |
| Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen | FB 09 |
| Archäologie von Münze, Geld und von Wirtschaft in der Antike | FB 09 |
| Betriebswirtschaftslehre | FB 02 |
| Empirische Sprachwissenschaft | FB 09 |
| English Studies | FB 10 |
| Erziehungswissenschaft | FB 04 |
| Ethnologie | FB 08 |
| Gender Studies | FB 03 |
| Geographie | FB 11 |
| Germanistik | FB 10 |
| Geschichte | FB 08 |
| Geschichte und Philosophie der Wissenschaften | FB 08 |
| Griechische Philologie | FB 09 |
| Japanologie | FB 09 |
| Judaistik | FB 09 |
| Jüdische Geschichte und Kultur | FB 09 |
| Katholische Theologie | FB 07 |
| Klassische Archäologie | FB 09 |
| Koreastudien | FB 09 |
| Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie | FB 09 |

| | |
|---|-------|
| Kunst-Medien-Kulturelle Bildung | FB 09 |
| Kunstgeschichte | FB 09 |
| Lateinische Philologie | FB 09 |
| Musikwissenschaft | FB 09 |
| Philosophie | FB 08 |
| Politikwissenschaft | FB 03 |
| Rechtswissenschaft | FB 01 |
| Religionswissenschaft | FB 07 |
| Romanistik | FB 10 |
| Sinologie | FB 09 |
| Soziologie | FB 03 |
| Sprachen und Kulturen Südasiens | FB 09 |
| Volkswirtschaftslehre | FB 02 |
| Vorderasiatische Archäologie | FB 09 |
| Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie | FB 09 |

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.